



**Gemeinderatsfraktion  
Leutenbach**

Hartmut Lämmle

Bachstr. 19

71397 Leutenbach

## **Stellungnahme zum Haushaltsplan 2021**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiesel,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die guten Jahre sind vorüber, lägen sie vor mir wäre es mir lieber. 2021 wird uns vor große Aufgaben stellen.

Wir, die SPD-Fraktion, sehen die Entwicklung sehr kritisch; es ist notwendig, alle Investitionen genau zu durchleuchten. Wir sind aber bereit diese kommenden Aufgaben verantwortungsvoll zu meistern.

Viele Aufgaben haben wir bereits verschoben, z.B.

- Das Ratsinformationssystem
- Zweite Ebene im Kindergarten Schwalbenweg
- Elektronische Zutrittskontrolle zu unseren vier Hallen
- Sanierung der Hauptstraße
- Technische Aufrüstung von Regenrückhaltebecken
- Ausbau und Sanierung verschiedener Ortsstraßen
- Aufwertung von Spielplätzen

**DAS WICHTIGE JETZT**



Dies ist nur ein kleiner Teil der Vorhaben, die 2020 nicht durchgeführt werden konnten. Und für die dieses Jahr anstehenden Aufgaben müssen wir ein Darlehen in Höhe von 4 Millionen Euro aufnehmen.

Dies ist eine lange Liste der Aufgaben und wir müssen abwägen, was machbar ist und was nicht. Zwar ist die Zinslast durch die Niedrigzinsphase weniger relevant, dennoch belastet uns die Tilgung.

Fast die Hälfte des Überschusses des Ergebnishaushaltes muss für die Tilgung verwendet werden und steht damit nicht mehr für Investitionen zur Verfügung. Als Gesamtinvestitionskosten müssen wir dieses Jahr über 8 Millionen Euro aufwenden. Deshalb sollten wir darauf achten, dass wir immer finanziell handlungsfähig bleiben. Wie sich die finanzielle Lage weiterentwickelt, hängt davon ab, wie lange die Wirtschaft durch Corona beeinträchtigt sein wird.

### **Verkehr und Barrierefreiheit**

Im Sommer wird mit der Sanierung der Hauptstraße begonnen, wobei die Gemeinde die Kosten der Aufdimensionierung des Kanals übernimmt. Wir hoffen, die entstehenden Behinderungen durch Einbahnstraßenregelungen und weitere Maßnahmen in den Griff zu bekommen. Wie lange dies dauern wird, wissen wir nicht.

Die Einführung der 30-Zone in den stark befahrenen Straßen unserer Gemeinde wurde aufgrund der Lärmbelastungen ermöglicht und wird in Kürze durch Aufstellung von Schildern abgeschlossen sein. Diese Maßnahme wird die Verkehrssicherheit stark erhöhen.

Seit jeher ist für die sozialdemokratische Fraktion das Thema Inklusion ein wichtiges Thema. Daher begrüßen wir die barrierefreie Umgestaltung einiger Bushaltstellen in der Gemeinde und hoffen, dass ein entsprechender Umbau der verbleibenden Haltestellen zeitnah erfolgen wird. In der vergangenen Haushaltsrede haben wir einen barrierefreien Umbau der Wege zu den Bahnsteigen am Nellmersbacher Bahnhof gefordert. Damals nahmen wir an, dass die Bahnsteige zeitnah erhöht würden und damit eine Neugestaltung der Zugänge geplant werden könnte. Leider hat sich herausgestellt, dass sich eine Erhöhung der Bahnsteige weiter verzögern wird und erst im kommenden Jahrzehnt erfolgen kann.

Dennoch sehen wir eine Verantwortung bei der Gemeinde, die Situation am Bahnhof zu verbessern – vor allem, weil die nur bedingt barrierefreien Zugänge im Besitz der Gemeinde sind. Wir plädieren daher für einen Runden Tisch mit der Deutschen Bahn, um diesbezüglich Lösungen zu erörtern.

## **Bauen**

Trotz der Corona-Pandemie und den wirtschaftlichen Auswirkungen erleben wir eine anhaltende hohe Nachfrage nach Baugrund und Wohnungen in der Gemeinde und in der gesamten Region. In Ihrer vergangenen Haushaltsrede haben Sie, Herr Bürgermeister Kiesel, eine kommunale Wohnbaugesellschaft vorgeschlagen – wir als Fraktion sehen diese aber nicht als hinreichende Möglichkeit, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Wir teilen dennoch Ihre Sicht, dass wir als Gemeinde stärker aktiv und regulativ tätig werden müssen, um auch weniger gut Verdienenden die Möglichkeit das Recht auf Wohnen gewährleisten zu können.

Die Aktivierung weiterer Flächen soll mit Rücksicht auf die ökologische Nachhaltigkeit allerdings an zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen, sowie ein verstärktes Bauen in die Höhe gekoppelt werden. In Bebauungsplänen für neue Wohngebiete sollten außerdem mindestens eine 30-Prozent-Quote für sozialen Wohnungsbau verankert werden.

## **Digitalisierung**

Corona hat zu einer starken und wahrscheinlich nachhaltigen Veränderung der Arbeitswelt in Deutschland geführt – insbesondere das digitale Arbeiten von zu Hause hat stark an Bedeutung gewonnen. Leider gibt es in der Gemeinde weiterhin viele Gebiete mit langsamem Internet. Wir begrüßen, dass die Gemeinde den Ausbau des schnellen Internets forciert hat. Wir hoffen auf eine zeitnahe Verlegung von Glasfaserkabeln für High-Speed-Internet. Anmerkung: Die Gemeinde ist Teil der GRS (Gigabit Region Stuttgart GmbH). Da in Kürze die Grundschule Nellmersbach mit schnellem Internet versorgt wird, könnte ein Ausbau der umliegenden Häuser ebenfalls erfolgen.

## **Umwelt, Landwirtschaft und Klima**

In der Vergangenheit wurde von vielen Landwirten/ Landwirtinnen zurecht das unerlaubte Ernten und Verzehren von Früchten kritisiert. Um dem vorzubeugen schlagen wir vor, dass die Bäume, die abgeerntet werden dürfen, mit einem farbigen Band mit entsprechendem Aufdruck gekennzeichnet werden sollen. Dieses Band soll vom Rathaus auf Wunsch an Privatleute ausgegeben werden dürfen, die dieses verwenden dürfen. Die Gemeinde soll ein Verzeichnis mit allen entsprechenden Bäumen und Sträuchern führen, das von Bürger:innen eingesehen werden darf.

Eine weitere, nicht wegzudiskutierende Aufgabe der nächsten Jahre ist die Reduzierung der Treibhausgase, um ein Voranschreiten des menschengemachten Klimawandels zu verhindern. Die Folgen der Erderwärmung sind auch in unseren Breiten immer stärker zu spüren, und um unseren Lebensstandard auch in Zukunft zu sichern, müssen wir aktiv Gegenmaßnahmen ergreifen. Daher fordern wir die klimaneutrale Verwaltung bis spätestens 2030. Hierfür soll dieses Jahr zusammen mit Gemeinderat, Verwaltung und externen Experten ein Maßnahmenpaket erarbeitet werden. Die

„klimaneutrale Verwaltung“ soll nicht nur aktiv Treibhausgase in Leutenbach einsparen, sondern auch dem privaten Sektor und der Bevölkerung die Machbarkeit der Aufgabe demonstrieren.

## **Bildung**

Familie, Bildung und Jugend ist für die SPD-Fraktion ein zentrales Thema. Daher haben wir die Investitionen in diesen Bereichen gerne mitgetragen und hohe Beträge in Infrastruktur und im Bereich Kindergärten in die Personalausstattung eingesetzt. Schon 2012 haben wir die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule beantragt, um Leutenbach als Standort einer weiterführenden Schule zu erhalten. Im Schuljahr 2014/15 wurde begonnen und dies hat sich in der Zwischenzeit als Erfolgsmodell herausgestellt. Leutenbach ist eine besonders kinder- und familienfreundliche Gemeinde.

## **Filialschließungen von Volksbank und Kreissparkasse in unserer Gemeinde**

In den vergangenen Jahren wurden in Nellmersbach und Weiler zum Stein alle Bankfilialen geschlossen oder in SB-Center umgewandelt. Kreissparkasse und Volksbank begründeten dieses Vorhaben mit einem veränderten Nutzerverhalten ihrer Kundinnen und Kunden beziehungsweise einer verstärkten Nutzung des Online-Bankings. Wir sehen diese Entwicklung kritisch und unterstützen daher die Online-Petition des SPD-Ortsvereins, die zum Ziel hat, dass Kundinnen und Kunden beider Geldinstitute auch an den Automaten der jeweils anderen Bank kostenfrei Geld abheben können. Damit könnte die Versorgung mit Bargeld in allen drei Wohnbezirken für eine große Zahl von Bürger:innen auf Dauer sichergestellt werden.

Die Corona-Pandemie beeinflusst uns und unsere Gemeinde stark – wie eingangs erwähnt vor allem auch finanziell. Dem trägt die SPD-Fraktion Rechnung und verzichtet dieses Jahr auf haushaltswirksame Anträge.

Abschließend danken wir unserem Kämmerer Herr Nothacker sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kämmerei für die Erarbeitung des Planwerks. Auch allen anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und in der Gemeinde Leutenbach danken wir für ihre gute Arbeit, ihren Einsatz und Engagement und insbesondere für die kollegiale Zusammenarbeit.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stimmt dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zu.